

Projekt „Schule als Stadt“

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

aufgrund der aktuellen Situation muss auch unser großes Projekt verschoben werden.

Wenn man bedenkt, welche große Probleme das Virus weltweit bereitet, ist das allerdings nur ein kleines Opfer, welches wir erbringen müssen.

Zunächst jedoch etwas Positives:

Der derzeitige Planungsstand hat alle Erwartungen übertroffen!

Parteien wurden gegründet und sie haben sich im Wahlkampf bereits der gesamten Schülerschaft vorgestellt – und das begleitet von Regio TV!

...der Beitrag wurde zwar vom Virus verdrängt, wird aber auf jeden Fall noch ausgestrahlt.

Die Wahl wurde durchgeführt, unterstützt von der Gemeinde, welche uns die originalen Wahlkabinen und Wahlurnen zur Verfügung gestellt hat.

Damit haben wir einen Stadtrat, der sich bereits jetzt, wenn auch im Krisenmodus, austauschen kann.

Viele der benötigten Strukturen stehen bereits, eine Vielzahl der, ursprünglich bestehenden Probleme, wurden bereits gelöst.

Es gingen bisher sehr viele Anträge zu Betriebsgründungen ein und sogar jetzt erreichen mich weitere Anträge auf postalischen oder elektronischen Wege.

Namhafte Politiker, darunter Minister Lucha und Bundestagsabgeordnete Agnieszka Brugger haben ihren Besuch zugesichert und die Finanzierung des Projekts steht.

Praktisch alle Kolleginnen und Kollegen haben eine Aufgabe übernommen und unterstützen das Projekt mit Begeisterung.

Hervorzuheben ist unser Channel_n66, welcher auf Instagram dafür sorgt, dass auch in der Phase des Homeschooling der Gemeinschaftsgedanke erhalten bleibt.

Dafür ein herzliches Dankeschön und ein Riesenkompiment!

Der Ersatztermin kann noch nicht bestimmt werden, wird aber, sobald wie möglich, festgelegt und bekannt gemacht werden.

Bis dahin gilt:

Wir lassen uns auch vom Virus nicht kleinkriegen!!

Ganz viele Grüße

Martin Sachs